

ORTSPLANUNG

Im vergangenen Jahr haben Flawilerinnen und Flawiler mitgedacht, wie sich das Ortszentrum entwickeln soll. Was daraus geworden ist, kann jetzt detailliert im Bericht des Bundesamtes für Wohnungswesen nachgelesen werden.

»» SEITE 3

FRIEDHOF

Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2026 abläuft, sind gekennzeichnet worden.

»» SEITE 11

POOL-ENTLEERUNG

In vielen Gärten stehen heute private Schwimmbäder. Beim Ablassen des Badewassers ist jedoch Vorsicht geboten.

»» SEITE 11

Musikschule Flawil: Junge Talente, neue Gesichter und viel Musik



«JungeTalente Musik St.Gallen» aus Flawil: Elisa Furrer, Francisca Madureira Moreira und Josua (von links).

FLAWIL Drei junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule Flawil sind neu «Junge Talente Musik St.Gallen». Gleichzeitig startet die Musikschule mit zwei neuen Lehrpersonen ins Schuljahr 2026/2027.

Viele Kinder und Jugendliche der Musikschule Flawil prägen mit ihrem Musizieren das kulturelle Leben in unserer Gemeinde. Drei von ihnen dürfen sich nun offiziell «Junges Talent Musik St.Gallen» nennen. Dazu gratuliert die Musikschule herzlich Elisa Furrer, Francisca Madureira Moreira und Josua Weber sowie ihren Lehrpersonen Peter Maklar, Susanne Baumann und Robert Buza. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg unterstützen. Für Josua Weber ist es bereits die zweite Förderung durch den Kanton. Wie alle anderen musste sich der 12-jährige Saxofonist dem anspruchsvollen Auswahlverfahren stellen: Die Teilnehmenden mussten ein Video mit ein bis zwei Konzertstücken einreichen und in einem Motivations schreiben ihre musikalischen Ziele beschreiben. Josua findet das spannend: «Ich überlege mir zusammen mit meinem Lehrer schon lange im Voraus, welche Stücke ich jeweils im nächsten Video spielen könnte.» Erst 10 Jahre alt ist Elisa Furrer – und doch ist sie sogar schon das dritte

Jahr in Folge ein «Junges Talent». Hat sich durch die Förderung durch den Kanton etwas verändert? «Ich habe sicher viel mehr geübt. Dadurch habe ich auch viel verschiedene Musik kennengelernt», erzählt die junge Gitarristin.

Kinder und Jugendliche der Musikschule Flawil prägen mit ihrem Musizieren das kulturelle Leben in Flawil

Ähnlich sieht es Francisca Madureira Moreira. Auch sie setzt sich am Klavier gerne immer wieder neue Ziele. Besonders gefällt ihr am Förderprogramm, dass sie an ihrem Video arbeiten kann, bis sie zufrieden ist. Sie muss nicht «gegen» jemanden spielen. Im Mittelpunkt steht die eigene musikalische Entwicklung. Die Flawiler Bevölkerung konnte diese jungen Talente bereits mehrfach auf der Bühne erleben – etwa in Konzerten des Gitarrenensembles, der Combo, des Kinderchores, des Musiklagerorchesters oder am Galakonzert. Das kommt nicht von ungefähr: Öffentliche Auftritte und insbesondere die Mitwirkung in Ensembles, Chören und Orchestern gehören zu den Voraussetzungen für die Anerkennung als «Junges Talent Musik».

FLADE
BLATT

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

Neue Musiklehrpersonen

Gerade das gemeinsame Musizieren ist ein Markenzeichen der Musikschule Flawil. Mit Laura Oss und Elisabeth Köstler haben nun zwei neue Instrumentallehrerinnen ihren Weg nach Flawil gefunden, denen dieser Aspekt ebenfalls besonders wichtig ist.

Die Geigerin Elisabeth Köstler erhielt ihre Ausbildung in Linz, Wien und Salzburg und vervollkommt diese aktuell in Basel. Sie war Mitglied des Bruckner Orchesters Linz und des Mozarteum Orchesters Salzburg und ist eine ausgewiesene Kammermusikerin. Im Zentrum ihrer Arbeit steht heute jedoch die Musikpädagogik. «Was mich wirklich erfüllt, ist das Unterrichten», sagt Elisabeth Köstler. Das würde auch die Cellistin Laura Oss so unterschreiben. Nach der Kantonschule St. Gallen führte sie ihr Weg an die Musikhochschulen in Zürich und Luzern, wo sie aktuell im Master Musikpädagogik studiert. Besonders



Die Geigerin Elisabeth Köstler und die Cellistin Laura Oss unterrichten neu an der Musikschule Flawil.

prägende Erlebnisse verbindet sie mit ihrer eigenen Musikschulzeit. Heute motiviert es sie, ihren Schülerinnen und Schülern ähnliche wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen. So treffen an der Musikschule Flawil junge Menschen mit ihren musikalischen Ideen auf Lehrpersonen, die ihre Begeisterung und Erfahrung weitergeben. Ob im Einzelunterricht, im Ensemble, im Chor, zu Hause oder auf der Konzertbühne: Musik bietet

Möglichkeiten, sich zu entwickeln, eigene Ziele zu verfolgen, über sich hinauszuwachsen und gemeinsam etwas Unvergleichliches zu erleben.

Die Musikschule Flawil wünscht Laura Oss und Elisabeth Köstler einen guten Start und viel Freude und Erfüllung bei ihren wichtigen Aufgaben – und allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes neues Musikschuljahr.

Finden statt suchen und schlendern statt googeln

Am Herbstmarkt ist Flawil voller Leben. Die Bahnhofstrasse wird zum Treffpunkt. Es wird geschaut, probiert und diskutiert. Man trifft Bekannte, Freunde – und gelegentlich Menschen, bei denen man erst nach dem dritten Satz wieder weiss, woher man sie kennt.

Doch eigentlich ist dieses Flawil gar keine Ein-Tages-Erscheinung. Wer im Dorf einkauft, bekommt nämlich manches, was sich nicht in den Warenkorb eines Onlineshops legen lässt. So bin ich in der Buchhandlung auf ein hervorragendes Werk über Wesire und Konsuln aufmerksam gemacht worden. Das habe ich nicht gesucht – sondern gefunden. Und das Internet hätte mir das wohl nicht vorgeschlagen. Ähnlich ist es mit der Beratung bei Kleidern, Brillen, Uhren oder Spielwaren. In der Metzgerei entdeckte ich in der Auslage schon einmal etwas, das den Menüplan über den Haufen wirft. Und in der Drogerie bekommt man auf eine Frage meist eine Antwort statt 14700 Suchresultate. Dann sind da die lokalen Bauern mit ihren Produkten, der Käse- und der Fischstand. Und irgendwo zwischen Einkaufstasche und Ladentüre passiert das vielleicht Wichtigste: Ich treffe Menschen. Aus fünf Minuten werden zwanzig – zum Glück. Der Herbstmarkt erinnert daran, wie schön ein lebendiges Dorfzentrum ist. Aber damit es lebendig bleibt, braucht es uns nicht nur am Herbstmarkt.



Vielleicht beginnt Dorfleben ganz unspektakulär: mit der Entscheidung, beim nächsten Einkauf zuerst einmal im Dorf zu schauen. – Man könnte dabei sogar jemanden treffen.

Ihr Gemeindepräsident, Rolf Claude

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Jeweils am Donnerstag der Vorwoche, 17 Uhr

Insetrateschluss Todesanzeigen:

Jeweils am Dienstag, 12 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Alle Informationen finden Sie unter flade-blatt.ch

Erhöhte Gefahr durch Astabbrüche

FLAWIL/DEGERSHEIM Hitze und Trockenheit können die Stabilität von Bäumen und Ästen beeinträchtigen. Die Gefahr von abbrechenden Kronenteilen, umstürzenden Bäumen und weiteren waldtypischen Gefahren ist derzeit erhöht und kann auch längerfristig bestehen bleiben. Daher gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Wald.

Der Wald bleibt ein wichtiger und beliebter Ort für Erholung und Freizeit. Aufgrund der aktuellen Situation ist besondere Aufmerksamkeit gefragt. Die Folgen von Hitze und Trockenheit können zudem über längere Zeit nachwirken. Der Kanton teilt mit, dass allerdings keine flächendeckende, akute Gefahr für Waldbesuchende bestehe.

So verhalten Sie sich richtig:

- Meiden Sie den Wald bei starkem Wind, Gewitter oder Starkniederschlägen (und dann sicher beim ersten Schnee).

- Seien Sie aufmerksam und achten Sie auf Ihre Umgebung. Meiden Sie die Umgebung abgestorbener Bäume oder Bäume mit abgestorbenen Kronenteilen.
- Beachten Sie allfällige Warnhinweise und Absperrungen.
- Seien Sie sich bewusst, dass nicht alle Gefahren im Wald auf den ersten Blick erkennbar sind.

Der St. Galler Forstdienst beobachtet die Situation laufend und beurteilt die Gefahrenlage entsprechend. Flächendeckende, detaillierte Kontrollen sind nicht möglich. Der Wald ist ein Naturraum mit natürlichen Gefahren. Wer sich im Wald aufhält, trägt deshalb auch Verantwortung für die eigene Sicherheit. Weitere Informationen erteilt der Regionalförster oder das Kantonsforstamt St. Gallen.

Ortsplanung Flawil – was aus der Mitwirkung geworden ist

FLAWIL Dabei sein und mitdiskutieren. Beim Spaziergang durchs Zentrum, am Podium oder an einem der beiden Mitwirkungsanlässe zur Ortsplanungsrevision. Im vergangenen Jahr haben Flawilerinnen und Flawiler mitdiskutiert, wie sich das Ortszentrum entwickeln soll. Was daraus geworden ist, kann jetzt detailliert nachgelesen werden.

Das Bundesamt für Wohnungswesen hat den Schlussbericht zum Projekt über die Ortsplanungsrevision in Flawil auf seiner Website publiziert. Dabei führt es Flawil als Referenzprojekt auf, also als Beispiel, von dem andere Gemeinden lernen können. Verfasst hat den Bericht Resilientsy, das Spin-off der ETH Zürich, das die Gemeinde durch den Prozess begleitet hat. Einige bedeutende Fakten vorweg: Zu Beginn hielten es 63 Prozent der Teilnehmenden für richtig, das Ortszentrum durch mehr Einwohnende in Gehdistanz zu stärken. Am Ende der Mitwirkungsanlässe waren es sogar 93 Prozent. Ausserdem sank der Anteil der Unentschlossenen im gleichen Zeitraum von 35 auf 2 Prozent. Der Grund dafür war nicht Überzeugungsarbeit, son-

dern dass im Lauf der Anlässe konkreter wurde, was die einzelnen Varianten für Flawil bedeuten. Hierbei hat die Gemeinde wichtige Erklärungen zum Projekt und Fachbegriffe liefern können. Es braucht keine Hochhäuser, gezielte fünf- bis sechsgeschossige Zonen im Zentrum genügen. Der Bericht ist auch auf der Website www.flawil.ch/ortsplanungsrevision und auf der Projektseite <https://www.ortsplanung-flawil.ch/> verlinkt.

Wie geht es weiter?

Die Gemeinde verfolgt die Entwicklung für ein belebtes und lebendiges Ortszentrum als 10-Minuten-Nachbarschaft weiter, also als Zentrum, in dem sich Einkauf, Schule, Arztpraxis, Café und Park in rund zehn Gehminuten erreichen lassen. Verbindlich wird das nicht mit dem Bericht, sondern erst mit der Revision der Grundordnung, also mit Zonenplan und Baureglement. Dort wird festgelegt, wo künftig wie hoch und wie dicht gebaut werden darf. Die Flawiler Bevölkerung wird dazu wieder Gelegenheit haben, sich zu äussern. Die Gemeinde wird frühzeitig über die nächsten Veranstaltungen und Schritte informieren.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 21. September bis 5. Oktober 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Albanischer Kulturverein, Feldhofstrasse 49a, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 138/2026, Nutzungsänderung von Restaurant zu Kultur- und Begegnungszentrum, Grundstück Nr. 576, Vers.-Nr. 1715, Bachstrasse 19, Vers.-Nr. 1715l

Der b'treff lädt zum Suppenzmittag ein

VEREIN Das Projekt «GartenPur» des b'treff ist weit mehr als ein Ort, an dem Gemüse wächst. In den Beeten im Töbeli und beim Schulhaus Grund wird gemeinsam gepflanzt, gejätet und geerntet. Dabei kommt es zu Begegnungen und Gesprächen über die Natur, das Leben und den Alltag. Aus kleinen Setzlingen entsteht nicht nur frisches Gemüse, sondern auch ein Stück gelebte Gemeinschaft. Nun ist Erntezeit! Das b'treff-Team möchte den diesjährigen Ertrag mit allen teilen und daraus am 24. September 2026 eine feine, wärmende Gemüsesuppe zubereiten. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen, im b'treff vorbeizukommen, einen Teller Suppe zu geniessen und in gemütlicher Runde zusammenzusitzen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter sowie auf einen genussvollen Suppenzmittag!

Karin Gubser

Wildblumenwiese im Botsberger Riet gewinnt Wildblumencup



FLAWIL Anfang September fand die Preisübergabe des Wildblumencups (siehe FLADE-Blatt 32-2026 vom 7. August 2026) an die Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung auf dem Hof von Ruedi Hardegger im Botsberger Riet statt. Michael Burri (links im Bild), Bereichsleiter Wildblumen der UFA Samen, die den Wildblumencup veranstaltet, und sein Team übergaben die Urkunde an Ruedi Steurer, der für das Projekt verantwortlich war. Gleichzeitig lobte Michael Burri, welch grossartige Arbeit das Projektteam geleistet habe, um eine Wildblumenwiese in dieser Grösse und Dichte an einem solch steilen Hang zu realisieren. Neben der Preisübergabe fand auch eine Besichtigung der Wildblumenwiese statt, bei welchem sich die Gäste einen Blick der hervorragenden Arbeit des Projektteams machen konnten.

Literarische Wanderung mit Daniele Muscionico

FIRMA Wir starten morgen Samstag, 19. September, um 13 Uhr bei der claro gutenbergs buchhandlung am Bahnhofplatz zur Wanderung nach Gossau, um ca. 17 Uhr beenden wir sie mit einem Zvieri in der Stadtbibliothek in Gossau. Daniele Muscionico ist Journalistin und Autorin des Portraitbandes «Starke Schweizer Frauen». Darin werden 20 Frauen wie die Äbtissin Katharina von Zimmern oder die Psychoanalytikerin Emma Jung-Rauschenbach portraitiert, die zu Lebzeiten berühmt, heute aber kaum noch bekannt sind. Anmeldungen nehmen wir unter kontakt@clarogutenberg.ch oder 071 383 20 00 entgegen. Preis Fr. 20.– inkl. Zvieri.

clarogutenberg.ch buchhandlung

Ausstellung

Hans Vijgenboom aus Flawil zeigt

Tuschzeichnungen

von Schwellbrunner Dorfhäusern

29.9. – 4.10.2026

Fabrikantenhaus
Geren 31, Schwellbrunn



Vernissage Di 29.9.2026, 18 Uhr
Öffnungszeiten Mi-Fr 16-19 Uhr, Sa+So 14-17 Uhr

aved

PROPERTY SERVICE

- | | |
|------------------|-------------------|
| 🏠 Hauswartung | ❄️ Winterdienst |
| 🧹 Reinigung | 🚚 Räumung |
| 🔧 Aussenarbeiten | ☀️ Solarreinigung |

T. +41 71 277 60 77 | www.aved.ch



Die katholische Kirchgemeinde Region
Flawil-Degersheim sucht zur Ergänzung
des Sakristanenteams

Sakristan/in

(Eintritt nach Vereinbarung, Pensum 50% - 70%,
Arbeitsort Flawil und Seelsorgeeinheit)

SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Ihre Aufgabenbereiche

Die Aufgaben sind sehr vielfältig, so dass es Ihnen allenfalls nicht möglich ist, alle Aufgaben abzudecken. Bitte teilen Sie uns mit der Bewerbung mit, welche Aufgaben Sie übernehmen könnten.

- Sie bereiten die kirchlichen Räume für Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen und weitere Feiern vor und sorgen während der Anlässe im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf.
- Sie bedienen die technische Infrastruktur während Veranstaltungen und unterstützen sowie instruieren die Nutzenden bei Bedarf.
- Sie sorgen für eine einladende Dekoration unserer Räumlichkeiten und für einen zum Kirchenjahr passenden Blumenschmuck. Zudem übernehmen Sie die Pflege des Blumengartens und der Rabatten.
- Sie packen als Praktiker/in gerne selbst mit an – bei kirchlichen Anlässen ebenso wie bei Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten.
- Sie pflegen einen offenen und wertschätzenden Austausch innerhalb des Teams und mit unseren Pfarreiangehörigen.

Sie bringen mit

- Sie sind bereit regelmässig Wochenend- und Abendeinsätze zu übernehmen.
- Optimalerweise können Sie Ihre Ferien ausserhalb der Schulferienzeit beziehen.
- Sie sind in der katholischen Kirche beheimatet oder identifizieren sich mit deren Werten.
- Mit dem Ablauf katholischer Gottesdienste sind Sie vertraut und haben Freude daran, sich in die vielfältigen Aufgaben des Sakristanendienstes einzuarbeiten.
- Sie verfügen über technisches Verständnis und Freude am Umgang mit technischen Geräten für Veranstaltungen.
- Sie haben Freude am Kontakt mit Menschen und fühlen sich auch im Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen wohl.

Wir bieten ...

- ... eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team in einer fortschrittlichen Kirchgemeinde
- ... eine moderne und umfassende Infrastruktur
- ... fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Entlohnung
- ... flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an den Geschäftsführer. Er steht Ihnen auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim

Pascal Bossart, Geschäftsführer

Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil

E-Mail pascal.bossart@se-ma.ch, Telefon 071 393 47 47

www.se-ma.ch

**DAS TEAM HINTER IHREM
SICHEREN FAHRGEFÜHL**

FÜR SUZUKI & TOYOTA UND ALLE ANDEREN AUCH

LANTER AG
GEWERBEZENTRUM WALKE, 9100 HERISAU

Fussball, Frisbee und Basketball am Sporttag der Oberstufe



FLAWIL Am 10. September fand der Spielsporttag der Oberstufe statt. Dabei spielten die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe in der Botsberg-Halle Basketball; die 2. Klassen massen sich beim Frisbee (Ultimate genannt) auf dem Haupttrassen der VTAG-Arena; die 3. Klassen spielten auf dem Kunstrasen auf drei Fussballfeldern gegeneinander. Den Schlusspunkt des Tages setzte der Fussballmatch zwischen den stärksten 3.-Klässlern gegen eine Auswahl der Lehrpersonen. Nach einigen Jahren konnten die Jugendlichen den Lehrpersonen wieder das Wasser reichen: Die Partie endete 3:3

Kirchenmaus Trudy und ihre Entdeckung

KIRCHE Pssst ... Kirchenmaus Trudy hat ein graues Etwas gefunden – ein langweiliges Nichts, wie sie denkt. Doch im Verlauf der ökumenischen Chinderfiir merkt Trudy, dass hinter ihrem Fund etwas ganz Besonderes steckt. Was mag das wohl sein? Das Geheimnis wird am Sonntag, 20. September 2026, um 10 Uhr in der Kirche Feld gelüftet. Komm vorbei und entdecke gemeinsam mit Trudy, was wirklich wertvoll ist! Die Chinderfiir findet parallel zum ökumenischen Bet-

tagsgottesdienst statt. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Übrigens: Es ist die zweitletzte ökumenische Chinderfiir. Am 12. Dezember 2026 feiern wir die letzte. Danach wartet mit der «Kirche Kunterbunt» ein neues, buntes Angebot auf Familien mit Vorschulkindern und alle anderen – ein Ort zum Staunen, Feiern, Entdecken und gemeinsamen Erleben.

Karin Gubser

In weitem Bogen rund um Wil

KIRCHE 21 Teilnehmende der Velogruppe 60 plus Aktive der ref. Kirchgemeinde Flawil starteten in Flawil bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen auf diese interessante «Grand Tour». Leider stürzte dabei ein Teilnehmer und verletzte sich. Wir alle wünschen ihm von Herzen baldige Genesung. Dabei ging das übliche Gruppenfoto vergessen und so kommt ausnahmsweise unser wichtiges Gefährt, der Drahtesel, zu fotografischen Ehren. Nach einem Kaffeehalt in Oberuzwil meisterten alle mit Schwung die Steigung von Wilen nach Dietschwil und die darauf folgende rassige Abfahrt ins Tannzapfenland. Dann gemütlich auf toll ausgebautem, ebenem Radweg Richtung Aadorf. Herrlich war die Fahrt durch das mystische Rüttistal bis Tuttwil. Alle be-

staunten die dortige schöne Aussicht ins Murgtal. Im Restaurant Schäfli in Wängi gut verpflegt, durchstriefte die Velogruppe nachmittags über Tägerchen bis Braunau wenig bekannte Landschaften mit ihren kleinen verschlafenen Dörfern und Weilern. Die negativen Folgen des Hitzesommers waren überall gut sichtbar. Als weiteres Highlight folgte die rassige Abfahrt bis Rossrüti. Via Züberwangen und Uzwil schloss die Gruppe die Rundfahrt nach 72 km mit in Flawil ab.



Ernst Werner

Zwei Athleten – zwei Goldmedaillen für die Karateschule Flawil

VEREIN Am 5. September 2026 fand im Zürcher Oberland die 4. Swiss Karate League statt. Mit über 600 Karatekas, rund 900 Nennungen und 76 Vereinen aus der ganzen Schweiz gehört das Turnier zu den bedeutenden nationalen Karate-Wettkämpfen. Die Karateschule Flawil durfte einen besonderen Erfolg feiern: Mit nur zwei gestarteten Athleten wurden gleich zwei Goldmedaillen gewonnen. Vitor Madureira überzeugte im Kumite Knaben U16 bis 70 kg und sicherte sich erneut den Turniersieg. Damit hat Vitor sämtliche bisherigen Swiss Karate League Turniere in dieser Kategorie gewonnen – eine beeindruckende Erfolgsserie und ein Beleg für seine konstant starken Leistungen. Auch Alisha Widmer zeigte im Kumite Mädchen U16 bis 54 kg eine hervorragende Leistung. Sie kämpfte sich erfolgreich durch das Turnier und holte ebenfalls Gold. Dojoleiter und Trainer Mislim Imeroski ist besonders stolz auf die beiden Nachwuchsatleten. Mit Einsatz, Disziplin, Kampfgeist und konsequentem Training haben Vitor und Alisha ihre positive Entwicklung eindrucksvoll bestätigt.

Die Karateschule Flawil gratuliert beiden herzlich zu diesen grossartigen Erfolgen und bedankt sich bei allen, die sie auf ihrem sportlichen Weg unterstützen.

Mislim Imeroski



ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 24. September 2026, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 19. September 2026, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen oder Nicht-Abholung bis 10 Uhr am Sammeltag: Handballclub Flawil, 077 423 33 22 (erreichbar bis 11 Uhr).



Jede Flasche zählt!



**WALTER
ZOO**

**Tierische
Abenteuer erleben!**

Im Walter Zoo in Gossau SG wartet an jeder Ecke eine Überraschung für Gross und Klein. Schimpansen, Tiger, Zebras, Kleine Pandas, Papageien: Unvergessliche Einblicke in die Tierwelt sind garantiert.

walterzoo.ch



**[KINDER
WOCHE]**

13.-17. OKTOBER 2026

KINDERWOCHE FLAWIL

THEMA: KIWO ZOO



HOSENWOCHE

JETZT BIS 26. SEPTEMBER

10 % RABATT AUF DIE ERSTE HOSE
20 % RABATT AUF DIE ZWEITE HOSE

<<bossart
women. men. trend.
MODEHAUS FLAWIL



**AKTION GILT PRO PERSON, NICHT
KUMULIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN**

Mit chirurgischer Präzision zum Clubmeistertitel

VEREIN Wer sagt, dass Wiederholungen langweilig sind? Die Einzel-Clubmeisterschaften beim Tennisclub Flawil bewiesen das Gegenteil. In der Königsklasse der Aktiven duellierten sich im Finale wie im Vorjahr Jörg Bergundthal und Benjamin Saner. Bergundthal zeigte seine ganze Klasse, spielte chirurgisch präzise Winkelbälle und gewann klar mit 6:4 6:1. Damit krönt er sich zum vierten Mal in Folge zum Clubmeister.



Auch bei der Seniorenkategorie wiederholte sich das letztjährige Finale: Pius Fürer bezwang erneut Stan Ebnetter in zwei Sätzen mit 6:3 6:3 und verteidigte so seinen Titel. Frisches Blut gab es in der zweiten Stärkekategorie der Aktiven: Simon Müller siegte klar gegen Edi Hartmann 6:2 6:0 und ist hochverdient Clubmeister.

Bei den Junioren gab sich Titelverteidiger Colin Rusch in seiner letztmöglichen Teilnahme keine Blöße. Er gewann 6:1 6:2 gegen den um einiges jüngeren, aber aufstrebenden Jaro Signer. Bei den Juniorinnen verpasste Nyma Cox den fünften Titel in Folge. Ella Ratkovac spielte gross auf und gewann sensationell in drei Sätzen mit 4:6 6:3 6:1. Somit ist sie erstmals Clubmeisterin.

Raphael Niedermann

Die Falkenkinder des Naturschutzvereins Flawil

VEREIN Auch Ende August trafen sich die Falkenkinder am letzten Mittwochnachmittag des Monats zu einem gemeinsamen Anlass. Dieses Mal unternahm die Gruppe einen Waldrundgang durch den Rehwald mit dem Revierförster. An verschiedenen Posten erfuhren die Kinder Spannendes über einheimische Wildtiere und bekamen einen Einblick in den Tätigkeitsbereich eines Försters. So erhielten die neugierigen Falkenkinder mal einen anderen Blick auf ihren Lieblingsplatz! Möchte auch Ihr Kind einmal im Monat mit uns gemeinsam die Natur erleben? Oder haben Sie Lust, als erwachsene Begleitperson Ihr Engagement einzubringen? Die Falken-

kinder freuen sich immer über neue Gesichter. Mehr Informationen finden Sie auf der Website www.nvflawil.ch.

Sara Broger



Ein Flawiler in Schwellbrunn

PRIVAT Der bekannte Flawiler Kunstmaler Hans Vijgenboom hat in aufwendiger Arbeit 40 Dorfpforten und Häuser der Gemeinde Schwellbrunn in filigranen Tuschzeichnungen festgehalten. Schwellbrunn, 2017 als schönstes Dorf der Schweiz geehrt, eignete sich mit seinen getäfelten Holzgiebelhäusern aus dem 17./18. Jahrhundert ausgezeichnet für seine künstlerische Arbeit.

Seine Tuschzeichnungen können nun besichtigt werden. Die öffentliche Vernissage findet am Dienstag, 29. September 2026, 18 Uhr, im Fabrikantenhaus, Geren 31, Dorfzentrum Schwellbrunn, statt. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 4. Oktober 2026, geöffnet (Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr).

Hans Vijgenboom

Picknicken mit Livemusik

PARTEI Am Sonntag, 20. September 2026, öffnet das Greenteam der Grünen Flawil zwischen 10.30 Uhr und etwa 15.30 Uhr das idyllische Bildhauerareal Glatthalde 6 (Grotto Glatto) in Flawil zum Picknicken für alle. Der familienfreundliche Ort beeindruckt als grüne Oase in einem Industriegebiet mit seinem ökologischen und kulturellen Charme. Das gemütliche Beisammensein erfährt kurz nach Mittag eine Steigerung durch das «Jimirimood Duo». Mit sanftem Jazz und souligem Pop verführen der Gitarrist Jim Gulli und die Sängerin Miriam Sutter zum weiteren Genuss von Raum und Zeit. Das Essen und die Getränke sind von den Besuchenden selber mitzubringen! Eine Grillgelegenheit, Outdoor-Spiele, Infrastrukturen

und eine grosse Laube mit Regendach sowie ein Kollekten-Kässli sind vorhanden. Velo-Parkplätze gibt's beim Eingang ins Gelände, Autoabstellplätze wären in der Umgebung zu finden.

Dani Müller



Das «Jimirimood Duo» musiziert am 20. September 2026 in der Glatthalde in Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. September 2026 in Wil SG: **Schweizer geb. Bertschinger, Anna Marlen** von Neckertal SG, geboren am 2. Juni 1937, wohnhaft gewesen in Flawil, Mühlebachstrasse 5. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 15. September 2026 in Flawil: **Geissberger geb. Schwegler, Maria**, von Riniken, geboren am 16. Juni 1955, wohnhaft gewesen in Flawil, Mühlebachstrasse 3. Die Abdankung findet am Donnerstag, 24. September 2026, 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt.

HANDÄNDERUNGEN JULI

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Zisette Marcel, Flawil (1/2 Miteigentum) **Erwerberin/Erwerber:** Salaorni Zisette Silvana Gabriela Caterina, Flawil **Objekt:** 1/2 Miteigentum an St. Gallerstrasse 100, Nr. 10451, 94/1000 Miteigentum an Nr. 3115, Nr. 10444, 2/1000; Miteigentum an Nr. 3115, Nr. 30258, 5/86; Miteigentum an Nr. S10461, Nr. 30259, 5/86; Miteigentum an Nr. S10461, Nr. 30262, 3/86; Miteigentum an Nr. S10461

Veräusserin/Veräusserer: Johann Hofstetter AG, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Johann Hofstetter AG, Flawil **Objekt:** St. Gallerstrasse 44/46, Nr. 754, Wohnhaus, Geschäftshaus, Nebengebäude, 1444 m² Grundstücksfläche, Nr. 755, zwei Gewerbegebäude, 1651 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Steurer Ella Klara, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Schärli Stefan Ulrich und Schärli Ursina Rita, Flawil (Miteigentümer zu je 1/2) **Objekt:** Rösslistrasse 17, Nr. 474, Wohnhaus, 506 m² Grundstücksfläche, Nr. 1931, 114 m² Grundstücksfläche, Bahnhofstrasse 19, Nr. 30944, 1/13 Miteigentum an Nr. 11080

Veräusserin/Veräusserer: Bärlocher Brigitta, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Adolf Bühler Holzbau AG, Flawil **Objekt:** Enzenbühlstrasse 62, Nr. 906, Wohnhaus, Scheune, Nebengebäude, 1434 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Bickel Nelly, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Huber Lara, Flawil (7/10 Miteigentum) und Huber Matthieu, Flawil (3/10 Miteigentum) **Objekt:** Lärchenstrasse 3, Nr. 2344, Wohnhaus, 754 m² Grundstücksfläche



Technische Betriebe Flawil

wir suchen eine:n

Teamleiter:in Gas / Wasser

Interessiert? Scanne den QR-Code und gelange
direkt zum Stelleninserat.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Diese und weitere Berufschancen findest du unter
tbflawil.ch/unternehmen >Jobs und Lehrstellen.



CONSUONO

IM FLUSS

Junges Orchester Flawil-Degersheim
Streichensembles
der Musikschule Fürstenland Gossau
und der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Samstag, 19. September 2026
18:00 Uhr
Kirche Oberglatt Flawil

Eintritt frei



Pflegefinanzierung

Mehr
Informationen
www.svasg.ch/pf



Pflegekosten? So werden sie finanziert

Für alle Personen mit einer Grundversicherung in der Schweiz werden die
täglichen Pflegekosten in einem Alters- oder Pflegeheim wie folgt finanziert:

- Ihre Krankenversicherung zahlt 9.60 Franken pro Pflegestufe.
- 20 Prozent Selbstbehalt (maximal 23 Franken) fallen für Sie an oder werden
in der Berechnung von Ergänzungsleistungen berücksichtigt.
- Die restlichen Kosten zahlt die Wohngemeinde in der Sie vor dem Heimeintritt
lebten.

Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten im Alters- oder Pflegeheim, Hospiz
oder einer Tages-/Nachtstruktur müssen Sie selber bezahlen oder diese
Auslagen werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen (www.svasg.ch/el)
angerechnet.

Wohnen Sie vor Heimeintritt im Kanton St.Gallen?

Dann erfolgt der Antrag für die Restfinanzierung der Pflegekosten direkt durch
den Leistungserbringer (z. B. das Pflegeheim). Sie müssen nichts machen.

Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor Heimeintritt in einem anderen Kanton?

Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton
und klären Sie das Vorgehen ab.

Auszahlung der Restfinanzierung der Pflegekosten

Die SVA St.Gallen regelt die Restfinanzierung sämtlicher Personen, welche den
Wohnsitz vor Heimeintritt im Kanton St.Gallen hatten. Sie stellt die direkte
Zahlung an die Leistungserbringer sicher.



03.2026



Technische Betriebe Flawil

wir suchen eine

Elektroinstallateur:in EFZ

Interessiert? Scanne den QR-Code und gelange
direkt zum Stelleninserat.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Diese und weitere Berufschancen findest du unter
tbflawil.ch/unternehmen >Jobs und Lehrstellen.

Jahresringe – Verwurzelt in der Hoffnung

Wenn wir die Baumscheibe eines alten Baumes betrachten, sehen wir seine Jahresringe. Jeder Ring erzählt eine Geschichte: Jahre mit viel Regen, Jahre mit Trockenheit, Zeiten des kräftigen Wachstums und Zeiten, in denen der Baum kämpfen musste.

Ein treffendes Bild für unser eigenes Leben und auch für unsere Zukunft im Schweizer Mittelland. Das Klima verändert sich, Trockenperioden nehmen zu und andere Herausforderungen werden kommen. Aktuell wird getestet, welche Baumarten unsere Wälder in Zukunft bereichern sollten.

Auch der Prophet Jeremia kannte das Bild vom Baum: «Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem

trockenen Jahr ist er ohne Sorge, er hört nicht auf, Frucht zu tragen.» (17,7–8).

Das Entscheidende ist nicht, dass dieser Baum niemals Hitze erlebt. Entscheidend ist: Seine Wurzeln reichen zum Wasser. So ist es doch in unserem Leben. Vertrauen auf Gott bedeutet nicht, dass wir von schwierigen Zeiten verschont bleiben. Aber wir dürfen wissen, woher wir das empfangen können, was wir zum Leben brauchen. Die Jahresringe erinnern uns an das, was hinter uns liegt. Unsere Wurzeln erinnern uns daran: Es gibt Zukunft.

Am Sonntag, 20. September 2026, am eidgenössischen Betttag, steht das Symbol «Baum» im Zentrum. Die ökumenische Feier beginnt um 10 Uhr in der Kirche Feld. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Pfarrer Mark Hampton, Flawil



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Freitag, 18. September, Flawil

18.30 Begegnungsfeier für Kinder ab der 1. Klasse und Jugendliche in der Kapelle

Samstag, 19. Sept., Degersheim

10.00 Ökum. Chinderchile im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 20. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

9.40 Degersheim, ref. Kirche
Einladungsgottesdienst mit Erntedank und ref. und kath. Kirchenchören

10.00 Oberuzwil, MZA Breite

Ökum. Betttagsgottesdienst

10.00 Flawil, ref. Kirche

Einladungsgottesdienst mit Männerchor Eintracht, anschl. Apéro

10.00 Flawil, Zwinglisaal

Ökum. Chinderfiir parallel zum Gottesdienst in der Kirche Feld

16.00 Wolfertswil, kath. Kirche
SEMA-Betttagsandacht

Freitag, 25. Sept., Degersheim

18.30 Reisesegen, Lagergottesdienst Jungwacht/Blauring

SEMA

Frauengemeinschaften der SEMA, Herbstanlass in Flawil

Mittwoch, 23. September, um 17.30 Uhr beim Pfadiheim Flawil

FLAWIL

Humor-Vortrag mit Sibylle Stör

Mittwoch, 23. September, um 19.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum
Es ist keine Anmeldung nötig. Das Pfarreigremium freut sich auf viele interessierte Gäste.

Ökum. Friedensgebet

Donnerstag, 24. September, um 19.00 Uhr in der meth. Kirche

www.se-ma.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 18. September

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Toast Festival

Sonntag, 20. September

10.00 Kirche Feld: Ökum. Gottesdienst am Betttag, anschl. Apéro

Pfr. Mark Hampton
Fahrdienst: 079 752 38 43

10.00 Meditationsraum: Chinderfiir – Ökum. Feier in Flawil

18.30 Treffpunkt Haupteingang Kirche Feld: Meditatives Gebet im Wald

Donnerstag, 24. September

19.00 Methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet

Freitag, 25. September

18.00 Zwinglisaal: «sing and dine» – All you need is Love
Infos und Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 18. September

19.15 2gether-Treff, 4.–6. Klasse

Samstag, 19. September

10.00 Ökum. Chinderchile im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 20. September

09.40 Gottesdienst zum Betttag und Erntedank mit kath. und evang. Kirchenchor; mit Pfr. Kurt Witzig; Kinderhüeti; danach Kirchenkaffee

Montag, 21. September

14.30 Spielplatzkafi

Dienstag, 22. September

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

Mittwoch, 23. September

14.00 Kids-Träff

Donnerstag, 24. September

14.00 Strickgruppe

19.30 Kirchenchor-Probe

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. September 2026

09.30 Missionsgottesdienst mit Licht im Osten, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:

www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)

Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 20. September

10.00 Ökumenischer Gottesdienst am Betttag in der Kirche Feld, anschliessend Apéro

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.uzwil.emk-schweiz.ch

Normalbetrieb noch nicht in Sicht

Grundwasser und Quellen müssen sich zuerst erholen

Die Trinkwassersituation in Flawil und Degersheim hat sich stabilisiert. Aufgrund der ausbleibenden Niederschläge erholen sich die Quellen und das Grundwasservorkommen nur langsam. Bis es soweit ist, wird noch etwas Zeit vergehen.

Wir verfolgen die Situation weiterhin aufmerksam und informieren, sobald sich die Lage wieder verändert. Bitte geht weiterhin sorgsam mit dem Trinkwasser um und nutzt es mit Bedacht. Vielen Dank für eure Mithilfe!



Rasen wässern

900 Liter pro Stunde und Rasensprenger



Vollbad nehmen

200 Liter pro Vollbad (handelsübliche Grösse)



WC-Spülung

10 Liter grosse Taste
3 Liter kleine Taste



Zähne putzen

12 Liter ohne Abstellen des Wassers dazwischen



Technische Betriebe Flawil

Degersheim

flawil.ch

Hinweis: Für eine Person beträgt der durchschnittliche Wasserverbrauch 140 Liter pro Tag.

Warnstufen der Trinkwasserversorgung



Normalbetrieb



Aufmerksam



Angespannt



Kritisch



Eskalation

Mehr Infos zur aktuellen Situation und den Warnstufen finden Sie unter tbflawil.ch/aktuelles.

Swimmingpool-Wasser korrekt ableiten

DEGERSHEIM/FLAWIL In vielen Gärten stehen heute private Schwimmbäder. Beim Ablassen des Badewassers ist jedoch Vorsicht geboten: Chemikalien können Gewässer schädigen und sogar Fischsterben auslösen. Die Gemeinden erinnern deshalb an die korrekte Entsorgung über die Schmutzwasserleitung.

Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer stellen in ihren Gärten Aufstell- oder Fixschwimmbäder auf. Das darin enthaltene Wasser ist meist chemisch behandelt und gilt rechtlich als verschmutztes Abwasser. Gemäss der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung muss dieses Wasser in die Kläranlage geleitet werden.



Bei fix installierten Schwimmbädern sollte der Anschluss an die Schmutzwasserleitung bereits beim Bau erfolgt sein. Bei Aufstellschwimmbädern liegt die Verantwortung bei der Eigentümerschaft. Grundsätzlich gilt: Sämtliche Abwässer aus Schwimmbädern – also Bassinentleerung, Filterrückspülung und die Reinigung von Bodenabläufen – müssen über die Schmutzwasserleitung abgeleitet werden. Vor dem Entleeren ist

das Wasser mindestens eine Woche ohne Chemikalienzugabe zu belassen. Erst dann haben sich Desinfektionsmittel wie Chlor genügend abgebaut. Zudem muss der pH-Wert des abgeleiteten Wassers zwischen 6,5 und 9,0 liegen.

Das Wasser von Aufstellschwimmbädern kann beispielsweise in der Waschküche in denselben Schacht geleitet werden, der auch das Abwasser der Waschmaschine aufnimmt. Nicht erlaubt ist das Ablassen in Schächte am Strassenrand, da diese oft direkt in ein Gewässer führen. Die Entleerung muss langsam erfolgen damit die Kläranlage nicht überlastet wird. Das Wasser kleiner Kinderbecken, darf unter den genannten Bedingungen auf dem eigenen Grundstück versickern, kann aber Pflanzen und Bodenlebewesen schädigen.

Eine unsachgemässe Ableitung kann schwerwiegende Folgen haben. In Degersheim führte das Ablassen eines Pools vor einigen Jahren zu einem Fischsterben im Dorfbach. Bereits geringe Mengen Chlor können für Fische toxisch sein: Während Badewasser üblicherweise 0,2 bis 0,4 Milligramm freies Chlor pro Liter enthält, wirken für Fische schon 0,05 Milligramm pro Liter schädlich. Häufig entstehen Gewässerverunreinigungen nach Reinigungsarbeiten, wenn konzentrierte Lösungen wie Desinfektionsmittel falsch entsorgt werden.

Kommt es zu Verunreinigungen oder einem Fischsterben, hat dies für die Verursachenden strafrechtliche Konsequenzen. Die Gemeinden Degersheim und Flawil bitten deshalb alle Poolbesitzerinnen und -besitzer, die Vorgaben sorgfältig einzuhalten und damit einen Beitrag zum Schutz der lokalen Gewässer zu leisten.

Grabräumung Friedhöfe Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2026 abläuft, sind gekennzeichnet worden.

Diese Gräber werden im Februar/März 2027 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 31. Januar 2027 zu entfernen und sich an die Gärtnerei «Floristik und Gartenbau Eggenberger AG» (Telefonnummer 079 768 93 34) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.



Im Februar kommenden Jahres erfolgt die Räumung von Gräbern, deren Grabesruhe abgelaufen ist.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 18. September bis 1. Oktober 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hansruedi Tanner, Umnutzung Schweinestall zu Pouletmaststall, Anbau Wintergarten, Dachsanierung und Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Assek.-Nr. 1271, Käh, 9113 Degersheim

Politische Gemeinde Degersheim, Fensterersatz im 2. + 3. Obergeschoss des Gebäudes Assek.-Nr. 328, Feldstrasse 2, 9113 Degersheim

Bikerennen des Krüger Radteams

VEREIN Am Samstag vor dem Jahrmarkt fand das nun schon fast traditionelle Rennen des Krüger Radteams in Degersheim statt. Die Organisatoren durften wiederum auf dem Land von Severin Looser zu Gast sein, ein herzliches Dankeschön dafür! Es wurde ein abwechslungsreicher Rundkurs ausgesteckt, auf dem sich Gross und Klein messen konnten. Bei den Erwachsenen hatte der Nachwuchs die Nase vorn, es siegten die Jungleiter Sandro Zweifel knapp vor Jan Elser und verwiesen Marc Messmer klar auf den dritten Platz. Bei den Kids war wiederum Christian Schiess zuoberst auf dem Podest, gefolgt von Jakob Winkler und Joel Schlegel. Die schnellste Juniorin war Sara Klausner. Es freute das Radteam sehr, dass 16 Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren angetreten sind und mit viel Begeisterung dabei waren. Die verlorene Energie wurde nach dem Rennen wieder mit Kuchen, Wienerli und Sirup aufgefüllt. Vielen Dank an die Organisatoren Thomas Lehmann, Res Kreidler und Marc Messmer sowie allen helfenden Händen, die diesen tollen Anlass möglich gemacht haben.

Monika Messmer



Kirchenfest und Erntedank in Wolfertswil

KIRCHE Am Sonntag, 27. September 2026, feiern wir um 8.45 Uhr Erntedank und unseren Kirchenpatron Bruder Klaus in der Kirche Wolfertswil. Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben bis Samstag, 26. September 2026. Bitte deponieren Sie die Gaben bis 16 Uhr im Meditationsraum in der Kirche. Zum anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen. Seelsorgeeinheit Magdenau



Schön war's am Jahrmarkt

Bei mehrheitlich gutem Wetter besuchten wie gewohnt viele Schaulustige den Jahrmarkt in Degersheim. Dieser hat mittlerweile Dorffest-Charakter. Entsprechend nutzt die Bevölkerung der Gemeinde den Anlass vorwiegend zum geselligen Beisammensein. So war an beiden Tagen bis spät in die Nacht hinein bei allen Besucherinnen und Besuchern, aber auch bei den Ausstellerinnen und Ausstellern die ausgelassene Stimmung spürbar.

Fotos: Victor Schönenberger



Kindergartenstart: Ein grosser Schritt für unsere Kleinsten

DEGERSHEIM Die ersten Wochen im Kindergarten sind bereits vorbei. Für viele Kinder war der Start ein grosser Schritt. Eine neue Umgebung, neue Bezugspersonen, neue Gspänli, neue Regeln und ein neuer Tagesablauf.



Dank der wertvollen Unterstützung der Klassenassistentinnen ist der Start sehr gut gelungen. Die Kinder durften sanft vom Elternhaus in den Kindergarten starten. Gerade in den ersten Tagen sind die Bedürfnisse sehr unterschiedlich. Manche Kinder brauchen eine helfende Hand, andere Trost beim Abschied, Unterstützung beim Anziehen oder einfach etwas mehr Zeit und Aufmerksamkeit. Die zusätzliche Begleitung ermöglicht es, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und den Kindern Sicherheit zu geben. Inzwischen ist bereits viel Alltag eingeleitet. Die Kinder finden sich zurecht, knüpfen Freund-

schaften, entdecken Neues und werden von Tag zu Tag selbstständiger.

Was Kinder im Kindergarten alles lernen, wurde an einem Elternabend anschaulich aufgezeigt. Die «Grossen» können bereits: zuhören, warten, Geduld zeigen, Rücksicht nehmen, eigene Bedürfnisse äussern, andere verstehen, Regeln einhalten, Verantwortung übernehmen, den Kindergartenweg selbstständig laufen, helfen und für sich selbst eintreten. Auf diese Entwicklung dürfen die grossen Kindergartenkinder stolz sein. Für die neu gestarteten Kinder liegt dieser Weg noch vor ihnen. Sie müssen all das noch nicht können, sondern dürfen es in den kommenden zwei- oder drei Kindergartenjahren Schritt für Schritt lernen.

Auch im Familienalltag lassen sich diese Entwicklungen unterstützen. Sich selbst anziehen, aufräumen, warten, kleine Aufgaben übernehmen, zuhören, Frust aushalten oder Wünsche mit Worten ausdrücken. Kinder wachsen daran, wenn ihnen etwas zugetraut wird und sie die nötige Zeit bekommen, Dinge selbst auszuprobieren. Die Kindergartenlehrpersonen blicken mit grosser Begeisterung auf einen gelungenen Kindergartenstart zurück. Sie freuen sich auf viele weitere kleine und grosse Entwicklungsschritte, schöne Erlebnisse und gemeinsame Momente in diesem Kindergartenjahr.

ACTIVE-TAGE – Bist du dabei?

KIRCHE Lust auf Action, Spass und unvergessliche Erlebnisse? Dann komm mit zu unseren Active-Tagen! Wir haben drei coole Anlässe für Jugendliche ab der 6. Klasse geplant: am Dienstag, 29. September 2026, einen Städtetrip nach Luzern. Am Mittwoch, 30. September 2026, spielen wir Fussballgolf in Müllheim und am Donnerstag, 1. Oktober 2026, sausen wir über Baumwipfel im Zipline-Park Kronberg. Ob Entdecken, Sport oder Nervenkitzel – bei den Active-Tagen ist für alle etwas dabei. Schnapp dir deine Freundinnen und Freunde und melde dich bis am 21. September 2026 via QR-Code oder bei akj Thurland, info@akj-thurland.ch, an. Mit dabei sind Ermin Schluep, Jugendarbeiter SEMA, und Andrea Täschler, akj Thurland.



Seelsorgeeinheit Magdenau



BAUBEWILLIGUNGEN JULI 2026

Folgendes Bauprojekt wurde im Juli 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt.

Bauherrschaft: Bernhard Kurath, einfache Gesellschaft, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Bernhard Kurath, einfache Gesellschaft, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicheranlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 829 **Standort:** Grundstück Nr. 1094, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil

BAUBEWILLIGUNGEN AUGUST 2026

Folgende Bauprojekte wurden im August 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Christof Eisenring, Spilberg 952, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Christof Eisenring, Spilberg 952, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Laufstall mit Jauchengrube, Einbau automatisches Melksystem Gebäude Assek.-Nr. 1989 **Standort:** Grundstück Nr. 1220, Spilberg 1989, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: CM Stadiumconsulting GmbH, Hauptstrasse 54, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** CM Stadiumconsulting GmbH, Hauptstrasse 54, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fensterersatz im Erdgeschoss des Gebäudes Assek.-Nr. 1 **Standort:** Grundstück Nr. 87, Hauptstrasse 54, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Christian Sandgaard, Bachstrasse 80a, 9200 Gossau SG **Grundeigentümer:** Christian Sandgaard, Bachstrasse 80a, 9200 Gossau SG **Bauvorhaben:** Dach- und Fassadensanierung, Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher und Neubau Parkplatz beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1292 **Standort:** Grundstück Nr. 627, Freudenbergstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Christian Ess, Brugg ebni 10, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Christian Ess, Brugg ebni 10, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 47 **Standort:** Grundstück Nr. 351, Schäflistrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Andrea und Ivan Paris, Bachstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Andrea und Ivan Paris, Bachstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1313 **Standort:** Grundstück Nr. 636, Bachstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stefan und Marina Koller, Taubenstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stefan und Marina Koller, Taubenstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Pool mit Sitzplatzerweiterung und Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe für Pool-Heizung beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2028 **Standort:** Grundstück Nr. 1585,

Taubenstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Alexander Meyer, Feldhofstrasse 37, 8604 Volketswil **Grundeigentümer:** Alexander Meyer, Feldhofstrasse 37, 8604 Volketswil **Bauvorhaben:** Erstellung Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1011 **Standort:** Grundstück Nr. 349, Hintere Dorfstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Patrik und Claudia Ebnetter, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Patrik und Claudia Ebnetter, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicheranlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1734 **Standort:** Grundstück Nr. 1416, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stefan und Helena Kessler, einfache Gesellschaft, Hörenstrasse 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stefan und Helena Kessler, einfache Gesellschaft, Hörenstrasse 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung (bereits ausgeführt) im Einfamilienhaus Assek.-Nr. 445 **Standort:** Grundstück Nr. 63, Hörenstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Patrizia Beeli und Marco Tanner, Rosenstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Patrizia Beeli und Marco Tanner, Rosenstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicheranlage auf Gebäude Assek.-Nr. 1111 **Standort:** Grundstück Nr. 790, Rosenstrasse 18, 9113 Degersheim



Kommunikation
braucht **Neugier**

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
Lust auf mehr macht – gedruckt und digital.

Daniel Sasso
Abteilungsleiter Pre-Media

Strassensperrung Lerchenstrasse

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Kanalisation und am Deckbelag bleibt die Lerchenstrasse wie folgt für den Durchgangsverkehr gesperrt:

Zeitdauer

August bis voraussichtlich Ende Oktober 2026



Standort

Lerchenstrasse, Abschnitt zwischen Einlenker Fuchsackerstrasse und Liegenschaft Lerchenstrasse Nr. 21

Der Zubringerdienst bis zur Baustelle ist gestattet. Die Umleitung wird signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinde Degersheim

Die Gemeinderatskanzlei hat am 18. September 2026 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Grabräumung Friedhöfe Degersheim und Wolfertswil

Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2026 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Diese werden im Februar/März 2027 geräumt. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Wenn man vor
dem Bike
unten
ankommt.

Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.

Jetzt Gönnerschaft
abschiessen

Wenn, dann
rega



Klassenlager der 6b in Winterthur

DEGERSHEIM Vom 24. bis 28. August 2026 verbrachte die Klasse 6b des Schulhauses Steinegg eine abwechslungsreiche Lagerwoche in Winterthur. Neben spannenden Ausflügen standen dabei vor allem gemeinsame Erlebnisse und das Miteinander im Mittelpunkt.



Bereits am Montag startete die Klasse mit einem Besuch im Zoo Zürich in die Lagerwoche. Anschliessend ging es weiter nach Winterthur, wo

das Lagerhaus bezogen wurde. In den darauffolgenden Tagen erwartete die Schülerinnen und Schüler ein vielseitiges Programm: Sie besuchten die Kyburg, stellten sich verschiedenen Teamaufgaben und erkundeten Winterthur in kleinen Gruppen auf eigene Faust. Für viel Spass und Unterhaltung sorgte der gemeinsame Casinoabend. Weitere Ausflüge führten die Klasse zum Eschenbergturm und in den Tierpark Bruderhaus. Auch beim Minigolf konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Zum Abschluss der Woche gestalteten die Schülerinnen und Schüler am Donnerstagabend selbst ein abwechslungsreiches Abendprogramm und sorgten damit für einen gelungenen letzten Lagerabend. Am Freitag hiess es schliesslich, das Lagerhaus aufzuräumen, die Koffer zu packen und die Heimreise anzutreten. Hinter der Klasse lag eine erlebnisreiche Woche mit vielen schönen Momenten, guter Stimmung und zahlreichen gemeinsamen Erfahrungen, die den Kindern und Lehrpersonen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Sanierung der Lerchenstrasse

DEGERSHEIM Die Lerchenstrasse ist seit August 2026 von Bauarbeiten betroffen. Sie bleibt deswegen noch bis Ende Oktober 2026 gesperrt.

Seit August 2026 sind Bauarbeiten an der Lerchenstrasse im Gange. Dabei wird die Kanalisation angepasst und saniert und der Deckbelag erneuert. Aus diesem Grund ist die Durchfahrt gesperrt und die Zufahrt ist jeweils nur bis zur Baustelle möglich. Die Sanierung dauert voraussichtlich noch bis Ende Oktober.



Die Lerchenstrasse ist aufgrund von Bauarbeiten nur teilweise befahrbar.

105 Kilometer in der Badi geschwommen

DEGERSHEIM Am letzten Saisontag durfte die Badi Degersheim eine Stammkundin für eine aussergewöhnliche Leistung auszeichnen: Vreni Lehnerr hat in der vergangenen Badisaison 105 Kilometer geschwommen.

Wann immer sie Zeit hatte, ging die 79-jährige ins Wasser und schwamm ihre Längen. Oft tat sie das gleich zwei Mal am Tag. Als Belohnung für die Schwimmleistungen gönnt sich Vreni gerne auch eine Fahrt auf der Rutschbahn. Für ihre beeindruckende Leistung und Ausdauer erhielt



Vreni am Samstag ein kleines Schwimmabzeichen aus Gummibärli-Delphinen und -Fröschi.

Gottesdienst zum Betttag und zum Erntedank

KIRCHE Der Gottesdienst vom 20. September 2026 zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag ist als Erntedank- und als Einladungsgottesdienst ausgestaltet. Eingeladen sind auch die Katholikinnen und Katholiken von Degersheim. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert werden. Zudem werden beide Kirchenchöre mitwirken.

Parallel zum Gottesdienst gibt es im Kirchgemeindehaus ein Programm für Kinder, damit die Eltern ihre Kleinen in guter Obhut wissen. Der Gottesdienst beginnt um 9.40 Uhr in der evangelischen Kirche. Danach sind alle zum Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Martin Knoepfel

HANDÄNDERUNGEN IM JULI 2026

Veräusserer: König René, Flawil **Erwerber:** Luma Ersun, Degersheim **Objekt:** Rosenstrasse 20, Nr. 5167, 56/1000 Miteigentum an Nr. 741

Veräusserer: Egger Josef, Erbgemeinschaft, Wolfertswil **Erwerber:** Kretz Guido Paul, Wolfertswil **Objekt:** Wösch 964, Nr. 1205, Wohnhaus, 3 Remisen, Scheune, 87111 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bleisch Christian und Bleisch Nadja, Degersheim (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Kellner Nicole Jasmin, Degersheim (2/3 Miteigentum) und Kellner Thimo **Objekt:** Degersheim (1/3 Miteigentum), Bahnhofweg 4, Nr. 348, Wohnhaus, 308 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Heierli René und Heierli Hans Roger, Herisau (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Wellauer Manfred Ralph, Pfäffikon ZH **Objekt:** Weierwiesstrasse 9, Nr. 287, Fabrik, 721 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schätzle Erwin und Schätzle Rosmarie, Degersheim (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Hälg Philipp, Uzwil **Objekt:** Sonnhaldenstrasse 31, Nr. 573, Wohnhaus, Garage, 1160 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eigenmann Madeleine Karin, Winterthur **Erwerber:** Kunz Tobias, Wolfertswil **Objekt:** Schwalbenstrasse 1, Nr. 1412, Wohnhaus, Gartenhaus, 1710 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ademi Ilirjan, Dietfurt **Erwerber:** PHLEVAG Real Estate AG, Niederuzwil **Objekt:** Hauptstrasse 10, Nr. 412, Wohnhaus, 162 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Kunz Tobias, Wolfertswil **Erwerber:** Haaf Michael Georg, Wil (2/3 Miteigentum) und Wick Jasmin Elisabeth, Wil (1/3 Miteigentum) **Objekt:** Oberdorfstrasse 17, Nr. 5283, 145/1000 Miteigentum an Nr. 1666, Nr. 20098, 1/11 Miteigentum an Nr. 5287, Nr. 20099, 1/11 Miteigentum an Nr. 5287

Veräusserer: Kammerer Frieda, Erbgemeinschaft, Degersheim **Erwerber:** Steiner Dina und Steiner Franc, Herisau (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Winterhaldenstrasse 18, Nr. 688, Wohnhaus, 723 m² Grundstücksfläche

Wenn Sie einen medizinischen Notfall haben, dann sind wir für Sie da.

Wenn, dann **rega**

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 18. September 2026

Mosten bei Stüdlis

Familientreff Flawil

Bei Familie Stüdl, 14.45 bis 16.45 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe – Toast Festival

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Spielabend für Erwachsene

Ludothek

Badstrasse 20, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 19. September 2026

Reparatutti

b'treff Flawil

Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Völkerball-Turnier Flawil

Pfingsthöckler-Verein Flawil

Turnhalle Botsberg Flawil, 16.00 bis 23.00 Uhr

Gerhard Tschan Kabarett

Kulturverein Touch

Goldbachweg 20, 18.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 20. September 2026

Picknicken mit Live-Musik

Greenteam

Glatthaldestrasse 6, 10.30 bis 15.30 Uhr

arbeiten leben feiern – 150 Jahre Flawiler

Gewerbe – eine Reise durch die Zeit

Gewerbeverein und Ortsmuseum Flawil

Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

150 Jahre Flawiler Gewerbe – historische Filme

Ortsmuseum Flawil

Remise Lindengut, 15.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 23. September 2026

Danceparty im Rösslisaal

Yvonne & Mario mit Team

Restaurant Rössli, 19.30 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 24. September 2026

Suppenzmittag

b'treff Flawil

Bahnhofplatz 4, 11.30 bis 13.30 Uhr

Freitag, 25. September 2026

Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil

Bistro Hoch2 (Habisareal), 9.00 bis 11.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 18. September 2026

Jahresausflug

Gewerbeverein Degersheim und Umgebung

Reeto von Gunten mit

«2052 weiter vorgesorgt»

Kulturpunkt Degersheim

Singsaal Oberstufe, 20.15 Uhr

Samstag, 19. September 2026

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Chinderchile

Kath. und Evang. Kirchgemeinde

Kath. Pfarreiheim Degersheim, 10.00 Uhr

Gemeinsam ein Bilderbuch gestalten für

Kinder 5–12 Jahre

Atelier Türkis, 10.00 bis 13.00 Uhr

Montag, 21. September 2026

Spieltreff mit Mütter- und Väterberatung

FG Degersheim

Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Spielplatz-Kafi

Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Dienstag, 22. September 2026

Fit für den Winter – Garagentermin

für die Frau

FG Degersheim

Mühlefeld-Garage AG, 19.00 bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 23. September 2026

SeniorInnen Turnen

Pro Senectute

Schulhaus Steinegg, 10.00 bis 11.00 Uhr

Kreativwerkstatt für Kinder

von 5–11 Jahre

Atelier Türkis, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 24. September 2026

Strickgruppe

Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Freitag bis Samstag,

25. bis 26. September 2026

Oktoberfest

Gasthaus Sternen, 18.00 Uhr

RätselSpass

7	3	5	6	8	4	2	9	1
6	2	1	7	3	9	5	4	8
8	4	9	1	5	2	3	6	7
4	1	6	5	9	3	7	8	2
2	7	8	4	1	6	9	3	5
5	9	3	2	7	8	4	1	6
3	8	2	9	6	5	1	7	4
9	5	7	8	4	1	6	2	3
1	6	4	3	2	7	8	5	9

©raetsel.ch 1873333

9	4	6	7	3	1	5	2	8
5	3	7	4	8	2	1	6	9
8	2	1	9	6	5	7	4	3
7	6	8	3	1	9	2	5	4
4	1	5	6	2	8	3	9	7
2	9	3	5	7	4	8	1	6
1	5	4	8	9	7	6	3	2
3	8	9	2	5	6	4	7	1
6	7	2	1	4	3	9	8	5

©raetsel.ch 1873409

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

SAMSTAG

22°



SONNTAG

23°



Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

4	8	1	6	9	3	2	7	5
5	3	7	2	8	4	6	9	1
9	6	2	7	1	5	8	4	3
3	2	6	5	7	8	4	1	9
1	9	5	4	3	6	7	2	8
8	7	4	1	2	9	5	3	6
2	1	9	8	5	7	3	6	4
6	5	3	9	4	2	1	8	7
7	4	8	3	6	1	9	5	2

9	6	3	8	7	1	2	5	4
5	4	1	2	3	9	6	8	7
7	2	8	5	6	4	1	9	3
2	8	6	7	9	3	4	1	5
1	5	7	6	4	8	3	2	9
3	9	4	1	2	5	8	7	6
4	3	2	9	8	7	5	6	1
6	1	9	4	5	2	7	3	8
8	7	5	3	1	6	9	4	2